



## Design Thinking – nicht nur Methode, sondern auch Einstellungssache

Am zweiten Event der Marketing Natives Schweiz ging es um das Thema Design Thinking. Am 13. Juni 2018 um 19.00 Uhr trafen sich die Community Mitglieder und Experten im Volkshaus Zürich, um über dieses spannende Thema zu diskutieren. Und eines war sicher – was Design Thinking ist und was man damit machen kann, war nicht allen wirklich bewusst. Ein Grund mehr an diesem Abend ein Teil gewesen zu sein.

Und um erst einmal das Rätsel zu Design Thinking zu lösen, startete **Sev Oz**, Service Designer und User Experience Manager. So erklärte er in seinem Einführungsreferat, dass mit dieser Methode mehr Wert geschaffen werden kann, allerdings die Empathie mit dem Kunden immer eine wichtige Rolle dabei spielt. Design Thinking passiert in einem Creation Lab, in dem man step by step mit dem Kunden ein Produkt weiterentwickelt und dabei stets seine Wünsche berücksichtigt. Marketing und Design Thinking haben also dasselbe Ziel. Jedoch kann das Ziel nur mit der richtigen Einstellung erreicht werden.

Im Anschluss folgte der Vortrag von **Ingo Stoll**, Digital Transformation Coach bei milani design & consulting AG. Er zeigte die strategische Perspektive auf, welche mit der Methode Design Thinking ebenso einhergeht. So muss es zunächst eine Innovationskultur geben, damit mit dieser Methode innerhalb des Geschäftsprozesses Veränderungen geschehen können. Die innovation culture in einer Unternehmung ist also ausschlaggebend für den Erfolg.

Nach der Pause stellte **Michael Schriber**, Founder von Kill Your Darling, einen Case aus seiner Berufspraxis vor, wo Design Thinking zur Anwendung kommt. Auch er verdeutlichte, dass Design Thinking nicht nur zur innovativen Produktentwicklungen verwendet wird, sondern ebenso zur Veränderung von Unternehmenskulturen beitragen kann. Seine Divise dabei ist stets: Machen in Form von Workshops, statt nur Methodenbücher lesen. Denn eines ist fundamental beim Prozess des Design Thinking – die Recherche, das Beobachten im natürlichen Umfeld, denn nur so kann Neues entdeckt werden. Um schliesslich aber erfolgreich zu sein ist Feedback unabdingbar, ja es ist sogar die Währung, woran Erfolg gemessen werden kann.

Alle drei Speaker haben gezeigt, dass Design Thinking mehr ist, als nur eine Methode, dass sie vielfältig einsetzbar ist. Doch eines ist unabdingbar, um erfolgreich zu sein – das Mindset, die Einstellung. Es muss bei allen Beteiligten, die sich mit dieser Methode befassen, gleich sein. Ohne den Geist von Innovation in sich zu spüren und motiviert zu sein, etwas Neues zu kreieren, bringt die beste Methode nichts.

Im Anschluss an die Diskussion konnte die Community wieder gemeinsam mit den Speakern beim Apéro network-en.

Mit einem erfolgreichen zweiten Event verabschieden sich die Marketing Natives Schweiz in die Sommerpause. Sie werden euch, die Community, aber stets auf dem Laufenden halten. Auf der Facebookseite erfahrt ihr alle aktuellen News: <https://www.facebook.com/marketingnativesCH/>

Der nächste Event der Marketing Natives Schweiz wird am 18. September 2018 im Volkshaus Zürich mit dem Thema Blockchain und Marketing stattfinden.